

Prof. Dr. Alfred Toth

Lagetheoretische Belegungstheorie II

1. Seit Toth (2012) kann man, auch wenn dies bisher nicht geschehen ist, von einer Belegungstheorie als Teiltheorie der Ontik sprechen. Als erster Beitrag zu dieser erst noch zu entwickelnden neuen Teiltheorie wird die ontisch invariante Lagerrelation $L = (Ex, Ad, In)$ belegungstheoretisch begründet. Im folgenden wird Adessivität anhand der raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) behandelt.

2.1. Adessivität als systemische Belegung



Parc Montsouris, Paris

2.2. Adessivität als abbildungstheoretische Belegung



Avenue Rapp, Paris

2.3. Adessivität als repertoirielle Belegung



Avenue de Breteuil, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

7.5.2017